

Schloß Holte-Stukenbrock: Tüftler Brock in der Erfinder-Show



Der Stukenbrocker Alexander Brock hat einen praktischen Flaschenträger erfunden. Am Samstagabend will er damit groß rauskommen. Er hat es nämlich in Stefan Raabs Fernsehshow „Das Ding des Jahres“ geschafft und hofft auf einen lukrativen Werbevertrag.

Erkennen Sie diese Personen?

Der Fotograf Josef Hörster war ab 1928 der Holter Haus- und Hoffotograf. Er hat Hunderte von Fotos hinterlassen – aber kaum Namen der Abgebildeten. Die werden nun gesucht.

VfB Schloß Holte im nächsten Kellerduell

Lokalsport: Fußball-Landesligist VfB Schloß Holte gastiert am Sonntag in Steinhagen. Das Duell mit der Sportvereinigung ist das nächste Sechs-Punkte-Spiel im Abstiegskampf.

Sport

Arminia baut weiter auf Trainer Saibene

Bielefeld. Trainer Jeff Saibene hat Arminia Bielefeld in die sichere Zone der 2. Liga geführt. Vor der Partie in Heidenheim bestätigte er, dass eine Verlängerung seines Vertrages bevorsteht.

Gladbach verspielt 2:0-Pausenführung

Mönchengladbach. Zum Auftakt des 25. Spieltags trennten sich Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen 2:2. Ein Unentschieden, das keinem der beiden Teams so richtig weiter hilft.

Zwischen Weser und Rhein

Der Mann für die schweren Kriminalfälle

Bielefeld. Andreas Müller ist Erster Kriminalhauptkommissar beim Landeskriminalamt Düsseldorf. Ihm und seinem Team obliegt es, alte Mordfälle aus Ostwestfalen-Lippe aufzuklären.

Wirtschaft

Neue Chefs für Paderborner Banken

Paderborn. Doppelwechsel: Bei der Volksbank und der Sparkasse in Paderborn müssen die Vorstandsspitzen neu besetzt werden. Unklar ist, welche Bewerber das Rennen machen.

Wetter

-2° Vormittag 1° Nachmittag -4° Nacht

Anzeige

Sonntag ist Schautag

jeden 1.+3. Sonntag 14–17 Uhr

Braker Straße 12 • 33729 Bielefeld • an der B61 • www.holzland-brinkmann.de

Kultur

Schweiz könnte Rundfunkbeitrag kippen

Bern. Mit Spannung wird in Deutschland der Ausgang des Schweizer Referendums zur Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks erwartet. Die Eidgenossen stimmen am Sonntag ab, ob sie ihren Rundfunkbeitrag abschaffen oder beibehalten wollen. Auch hierzulande gibt es Kritik an der „Zwangsabgabe“.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



Europa am Scheideweg

EU im Zentrum der Machtpolitik: Aus den USA drohen Strafzölle, Russland verschärft den Rüstungswettlauf. Der befürchtete Rechtsruck in Italien und der Brexit gefährden die Einheit



Diese Köpfe halten die Politik in Atem: Großbritanniens Regierungschefin Theresa May (v.l.) bleibt beim Brexit-Kurs, US-Präsident Donald Trump sind Stahlimporte ein Dorn im Auge, Russlands Präsident Wladimir Putin setzt auf Stärke durch Atomwaffen und Silvio Berlusconi will in Italien zurück in die Regierung.

Von Matthias Bungeerth und Andrea Frühauf

Bielefeld. Mit Sorge blicken viele Bürger Europas auf dieses Wochenende. Der Grund: Mächtige Politiker lassen ihre Muskeln spielen. Die alte Welt könnte sich grundlegend verändern, wenn deren Pläne Realität werden. Es geht um Strafzölle für europäischen Stahl, den Rechtsruck in Italien, den Brexit in Großbritannien sowie die Bedrohungslage durch mehr russische Atomwaffen. Diese Politiker stehen besonders im Blickpunkt:

THERESA MAY

Zwar kündigte die britische Regierungschefin die „breiteste und tiefste Partnerschaft“ mit der EU an. Aber Großbritannien wird die EU im März 2019 verlassen. Durch den Brexit dürfe der Friedensprozess in Nordirland nicht gefährdet werden. May will ein Freihand-

delsabkommen zwischen Großbritannien und der EU, das die meisten Wirtschaftsbereiche einschließt. „Keiner von uns kann genau das bekommen, was er will“, so May.

DONALD TRUMP

Der US-Präsident hat angekündigt, Stahleinfuhren mit einem Zoll von 25 Prozent zu belegen. Auf Aluminium-Einfuhren sollen zehn Prozent Abgaben erhoben werden. Die EU kündigt entschiedene Gegen-

maßnahmen an. Der Chef der Welthandelsorganisation (WTO), Roberto Azevedo, zeigt sich besorgt: „Ein Handelskrieg ist im Interesse von niemandem.“ Es gebe ein echtes Potenzial für eine Eskalation.

WLADIMIR PUTIN

Der russische Präsident kündigt eine atomare Aufrüstung seines Landes an. Jeder Angriff auf einen Verbündeten Russlands werde als Angriff auf

Russland selbst gewertet und ziehe unmittelbar eine Reaktion nach sich, so Putin. Die NATO reagiert empört. Sprecherin Oana Lungescu: „Wir wollen keinen neuen Kalten Krieg oder einen neuen Rüstungswettlauf.“ Das aggressive Verhalten in Moskau und Washington spielt der EU aber auch in die Karten, wie der Bielefelder Europaabgeordnete Elmar Brok (CDU) meint. „Trump und Putin sind damit auch die Bewahrer der Euro-

päischen Union.“ Auch der Brexit zeige, wie wichtig der Zusammenhalt der EU sei. „Wir brauchen keine Grundsatzreden von Frau May, sondern konkrete Antworten und einen Gegenvorschlag zu Irland“, kritisiert Brok gegenüber dieser Zeitung.

SILVIO BERLUSCONI

Ein vom ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten (81) geschmiedetes, rechtes Parteienbündnis hat gute Aussichten, die Parlamentswahlen am Sonntag zu gewinnen. Sein Vertrauter Antonio Tajani, Präsident des Europa-Parlaments, kündigte an, für das Amt des Ministerpräsidenten zur Verfügung zu stehen. Matteo Renzi, Chef der regierenden sozialdemokratischen Partei PD, warnt: „Wenn die PD nicht die erste Partei wird, dann riskieren wir eine extremistische Regierung.“

➤ Seiten 2 und 3

SPD-Mitglieder haben über GroKo abgestimmt

◆ Mit dem Ergebnis des SPD-Mitgliedervotums über eine Neuaufgabe der großen Koalition entscheidet sich an diesem Sonntag, ob Deutschland mehr als fünf Monate nach der Bundestagswahl eine neue Regierung erhält.

◆ SPD-Generalsekretär

Lars Klingbeil sagte, er gehe davon aus, „dass wir am Sonntag ein ‚Ja‘ bekommen werden“.

◆ Mehr als 460.000 SPD-Mitglieder waren in den vergangenen knapp zwei Wochen aufgerufen, über ein neues Bündnis mit der Union abzustimmen.

◆ An diesem Samstag werden die Unterlagen per Lastwagen zum Willy-Brandt-Haus in Berlin gebracht. Nach einem nächtlichen Auszählmarathon mit der Hilfe von 120 Freiwilligen soll das Ergebnis am Sonntagmorgen verkündet werden.

Neuer Abschnitt der A 33 wird im April eröffnet

Ankündigung: Zwischen Bielefeld und Steinhagen soll bald der Autobahnverkehr rollen

Von Matthias Bungeerth

Bielefeld/Steinhagen. Ein historisches Datum für Ostwestfalen-Lippe: Der im Bau befindliche 7,9 Kilometer lange Abschnitt der Autobahn 33 zwischen Bielefeld und Steinhagen wird am 4. April für den Verkehr freigegeben. Das kündigt Andreas Meyer, Leiter der Regionalniederlassung OWL des Landesbetriebs Straßen NRW, an. Meyer spricht von „einer feierlichen Verkehrsfreigabe“, die zu erwarten sei. Pendler erhoffen sich dadurch

eine Entlastung. Den endgültigen Lückenschluss kündigt Meyer für Ende 2019 an. Noch fehlt das Stück zwischen Steinhagen und Borgholzhausen. Daniela Becker, Leiterin des Referats Verkehr bei der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, bezeichnet den Lückenschluss der A 33 „eines der wichtigsten Verkehrsvorhaben unserer Region“. Karsten Otte, Sprecher der Bezirkskonferenz Naturschutz OWL, kritisiert die „nicht reparabile Landschaftszerstörung“.

➤ Zwischen Weser und Rhein

Familiennachzug bleibt bis Ende Juli ausgesetzt

Berlin (dpa). Die weitere Aussetzung des Familiennachzugs kommt. Die von Union und SPD im Bundestag beschlossene Regelung passierte den Bundesrat. Für Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutzstatus bleibt er bis Ende Juli ausgesetzt. Ab 1. August soll einer begrenzten Zahl von bis zu 1.000 Angehörigen pro Monat der Nachzug erlaubt sein. Zugleich beschloss der Rat, dass Extremisten schwerer legal an Waffen kommen sollen. Behörden sollen vor dem Erteilen eines Waffenscheins Auskünfte vom Verfassungsschutz abfragen.

Anzeige

heute & morgen

immobilienmesse
Bielefeld
03./04.03.
Neue Ausstellungshalle der Stadthalle

mieten
vermieten
kaufen
verkaufen
barlagmessen[®]
bauen
renovieren
wohnen
finanzieren

TERMINE



Schloß Holte-Stukenbrock

Kulturkreis, „Lila ist das neue Schwarz“, Ausstellungseröffnung von Birgit Schelp, So, 16.00, Kulturforum, Am Altenkamp 2.

Heimathäuser, Saisoneröffnung und Frühlingsausstellung, So., 9.45 Messe, anschl. Versammlung im Pfarrer-Rüsing-Haus.

Kolpingsfamilie Schloß Holte, Mitgliederversammlung, So., 9.45 Messe, anschl. Versammlung im Pfarrer-Rüsing-Haus.

Glanzlichter, „Ladies First“, Kabarett, Sa., 20.00, Aula am Gymnasium, Holter Str. 155.

Stadtführer, Führung im Beweidungsgebiet der Wistinghauser Senne, So., 13.00 bis 16.00, Parkplatz Ende der Sennestraße Oerlinghausen Süd.

Senner Lesequelle, Sa., 18.50 bis 19.20, Pfarrheim, Barbaraweg 1.

Bücherei „Eselsohr“, So., 9.45 bis 10.15, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.

Bücherei „Lesezeichen“, So., 10.00 bis 10.30, Ev. Versöhnungskirche, Glückweg 6.

Bücherei „Liemker Lesehöhle“, So., 10.00 bis 11.00, Pfarrheim, Forellenbergweg 3.

Pfarr- und Stadtbücherei Stukenbrock, So., 10.00 bis 12.00, Holter Str. 20, Tel. 92 43 16.

Kath. öffentliche Bücherei St. Heinrich, So., 10.30 bis 12.15, Pfarrheim, St.-Heinrich-Straße.

Bücherei St. Ursula, So., 11.00 bis 12.00, Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Str. 37.

Kino: Paddington 2 (ab 0 J.), Sa., 19.50; So., 18.50; **Thor 3: Tag der Entscheidung** (ab 12 J.), So., 18.50, Rhythmus-Filmtheater, Am Hallenbad 4 (Realschul-Aula), Tel. (0171) 5 25 56 97.

Gartenhallenbad, Sa., 8.00 bis 20.00, So., 8.00 bis 14.30; **Sauna-Oase**, gemischte Sauna, Sa., 13.00 bis 20.00, So., 9.00 bis 14.30, Am Hallenbad 1, Tel. 46 80.

Australien-Stammtisch, Sa., 20.00, Check In, Stukenbrocker Weg 43, Oerlinghausen, Infos: Monika Hövermann, Tel. 8 84 77.

Truppenübungsplatz, bis auf Weiteres geschlossen.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Tüftler: Alexander Brock hat einen praktischen Flaschenträger aus 100 Prozent Kunststoff erfunden. Mit einem Klick können Bier- oder Prosecco-Flaschen mit einer Hand transportiert werden. Den praktischen Kumpel gibt es in verschiedenen Farbvarianten. FOTO: KARIN PRIGNITZ

Bob, der Flaschenkumpel

Praktisch: Die Erfindung von Alexander Brock könnte in der neuen Sendung von Stefan Raab zum Ding des Jahres werden. Das europäische Patent ist bereits erteilt

Von Karin Prignitz

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Alexander Brock ist ein Tüftler, einer, dem ein Stichwort reicht, um einen kreativen Denkprozess in Gang zu setzen, einer der auch abseits der gewohnten Linien denkt. Mit seiner aktuellen Erfindung könnte der 49-Jährige jetzt den ganz großen Coup landen.

Der Stukenbrocker ist am heutigen Samstag, 3. März, ab 20.15 Uhr dabei, wenn in der von Entertainer Stefan Raab erdachten neuen Erfindershow auf Pro7 „Das Ding des Jahres“ gesucht wird. Mehrere kreative Köpfe treten dort gegeneinander an. Alexander Brock präsentiert seinen Flaschenträger „Bob“. Den praktischen Kumpel aus Kunststoff, der dank seines raffinierten Mechanismus mit einem Klick und einer Hand bis zu sechs Bierflaschen auf einmal aus der Getränkekiste holt, die sich mit einem stabilen Griff bequem transportieren lassen. Gleiches gilt für Prosecco-Flaschen.

Aufgezeichnet worden ist die Sendung bereits im November. Wie es gelaufen ist, das darf der Konstrukteur für Spritzgusswerkzeuge natürlich noch nicht verraten. „Wäre ja langweilig.“ Stattdessen haben Freunde eine kleine Feier organisiert. Gemeinsam soll geschaut werden, was die Jury mit

den Moderatoren Joko Winterscheid und Lena Gercke sowie Rewe-Chefinkäufer Hans-Jürgen Moog von Bob, dem Bottle-Buddy (Flaschenkumpel) halten. Am Ende stimmt das Studiopublikum ab, wer ins Finale einzieht. Das ist live am 10. März zu sehen. Die Zuschauer können dann per Telefon-Voting abstimmen. Der Sieger wird mit einem Werbebedel im Wert von 2,5 Millionen Euro belohnt.

Der Kumpel kommt aus heimischer Produktion

Alexander Brock ist sich bewusst, dass er schon jetzt gewonnen hat. „So viel Aufmerksamkeit zur besten Sendezeit“, wer bekommt die schon? Die Idee für den praktischen Flaschenträger aus 100 Prozent Kunststoff ist spontan beim Thekendienst der Tennisplätze entstanden. Flaschen auf dem Tablett balancieren, da musste es doch eine

Zwölf Farbkombinationen

- ◆ Ab heute ist der Flaschenträger Bob im Online-Shop „bobs-hop24.com“ zum Preis von 19,95 Euro erhältlich.
- ◆ Bob gibt es in zwölf Farbkombinationen. Alle haben spezielle Namen, wie etwa der pinke Bitch-Bob, der schwarz-gelbe Bee-Bob, der blau-rot-weiße Bavaria-Bob, der Black Buddy oder der Red Devil.
- ◆ Die nächsten Varianten sind bereits in Planung.

andere Lösung geben. Entwickler Alexander Brock erfand sie und gründete gemeinsam mit seinem Freund Markus Landmann, der für den Vertrieb zuständig ist, und Uwe Merschbrock (Produktion und Einkauf) aus Verl die Click-It Systems GmbH. „Wichtig war mir zu zeigen, dass auch in Deutschland eine wirtschaftliche Herstellung funktioniert“, betont Brock.

„Weiberfastnacht 2016 war der erste Prototyp fertig“, sagt Alexander Brock. Bob besteht aus 14 verschiedenen Bauteilen. Auch die sieben benötigten Werkzeuge für den Guss entspringen der Kreativität des Erfinders. „Firma Merschbrock hat das Potential erkannt.“ Bei der Umsetzung setzte Brock ausschließlich auf heimische Firmen. So haben Werkzeugmacher aus Bielefeld, Lemgo und Kirchlegern die Formen für die Einzelteile gebaut. „Die Bänderrolle kommt von Gundlach aus Oerlinghausen“, die Gebrauchsanleitung für das Piktogramm hat „hej-

design“ in Schloß Holte-Stukenbrock entwickelt. Mittlerweile ist sogar das Europapaten erteilt worden.

Als Alexander Brock von der neuen Stefan-Raab-Erfindershow hörte, war ihm sofort klar, „dass wir uns da anmelden müssen“. Bis in die Nacht hinein stellten er und seine Mitstreiter einen Bewerbungsfilm zusammen und schickten ihn los. „Im Juli kam der Anruf von der Castingagentur“, erzählt Brock. Man war begeistert und wollte ein Muster haben. Am 6. September, dem Geburtstag von Alexander Brock, wurde ein Einspieler gedreht. „Zehn Stunden ist gefilmt worden, ein spannender Tag.“ Ende September war klar, dass Bob dabei ist. „Die Sendung ist am 22. November in Köln aufgetischt worden.“

Das Ergebnis ist heute Abend zu sehen. Viele drücken Alexander Brock die Daumen. Über Jahrzehnte hinweg hat der Stukenbrocker sich ehrenamtlich im Sport engagiert. „Jetzt bekomme ich viel zurück.“ Er kenne niemanden, der ihm den Erfolg nicht gönne, sagt Brock. Freundschaft, die ist ihm wichtig, und deshalb setzt er die einzelnen Teile des Flaschenkumpels Bob unter anderem gleich mit sicherem Halt, Flexibilität und einem guten Gefühl. Und wer weiß, vielleicht wird Bob ja tatsächlich „das Ding des Jahres“.

Cricket soll bei der Integration helfen

Schnupperangebot: Stadt bietet Einführung in die Mannschaftssportart am 10. März an. Bei Interesse wird ein Trägerverein gesucht und regelmäßiges Training stattfinden.

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Dass Sport verbindet, ist eine alte Weisheit, die sich jetzt wieder einmal bewahrheiten soll. Die Stadt bietet für Flüchtlinge, die Cricket aus ihrer Heimat kennen, und alle anderen Interessierten zwei Schnupperstunden in dieser Mannschaftssportart an, die überwiegend in Ländern des Commonwealth gespielt wird und auch schon über einige Jahre hinweg am Gymnasium gepflegt wurde.

Die Wickets (aus drei Längs- und zwei Querstäben bestehende Holzkonstruktionen, die es zu treffen gilt) werden



Das ist ein Wicket: Hausmeister Sascha Siegenbrink und Sozialamtsleiterin Christiane Vornholt zeigen die Holzkonstruktion, die beim Cricket eine zentrale Rolle spielt. FOTO: SABINE KUBENDORFF

am Samstag, 10. März, von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium stehen. Jedermann ab 15 Jahren ist willkommen. Mitgebracht werden müssen Hallenschuhe und etwas zu trinken, bequeme Kleidung wird empfohlen. Die Schnupperstunden leitet ein ausgebildeter Trainer, der bei Bedarf gerne auch dauerhaft Training anbietet.

Unter den Flüchtlingen macht zurzeit Hausmeister Sascha Siegenbrink Werbung. Die blauen Flyer, die auch an verschiedenen Orten in der Stadt ausliegen, dienen ihnen als „Denkzettel“.

Auf Steeldrums spielen

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Trinidad ist Heimat der Steel Music. In den 1930er Jahren wurden dort die Steeldrums erfunden. Es handelt sich ursprünglich um Ölfässer, die mit Klöppeln bespielt wurden. Die Steeldrum und die typisch karibische Calypso-Musik sind eng miteinander verbunden. In einem Wochenendworkshop lernen die Teilnehmer die Grundlagen, um

diese Musik zu spielen. Die Instrumente werden gestellt. Der VHS-Kursus „Steeldrums – Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene“ findet am Freitag, 16. März, 18.30 bis 21.45 Uhr, und Samstag, 17. März, 10 bis 17 Uhr, im Musikraum der Realschule statt.

Interessierte können sich in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (05207) 9 17 40 anmelden oder: www.vhs-vhs.de

Lesung mit Petra Reski

■ **Schloß Holte-Stukenbrock / Gütersloh** (NW). „Bei aller Liebe“ ist der dritte Fall der italienischen Staatsanwältin Serena Vitale, den die Autorin Petra Reski am Dienstag, 13. März, ab 19 Uhr Theaterfreunden in der Skylobby im Theater Gütersloh vorstellt.

Die Ermittlerin im Kampf gegen die Mafia muss sich in dieser Geschichte um einem ermordeten deutschen Kollegen kümmern, dessen Leiche auf dem Straßenstrich der Transvestiten in Palermo gefunden wurde. Nicht die Leidenschaft trieb ihn dorthin, sondern eigene Nachforschungen gegen die Mafia. Der italienischen Kollegin bleibt nichts anderes übrig, als sich selbst in die Ermittlungen zu stürzen.

Petra Reski ist geprägt von tiefer Kenntnis über die Mafia, schreibt immer wieder über

Machtstrukturen und Mafenschafften. Seit mehr als 20 Jahren verfolgt sie von Venedig aus die Entwicklungen und Verflechtungen zum Thema sowohl in Italien als auch Deutschland. Couragiert hat sie ihre Erkenntnisse veröffentlicht – mit spürbaren Folgen: Unterlassungs- und Verleumdungsklagen, Druck, Prozesse. All das hat dazu geführt, dass die Journalistin Petra Reski über die Mafia nur noch in Romanform schreibt.

Die Autorin wurde im Ruhrgebiet geboren und schreibt seit 1989 für verschiedene Zeitschriften über das Phänomen der Mafia und drehte einen Film über Mafiafrauen. Für ihre Reportagen und Bücher wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Karten gibt es für 12 Euro bei Gütersloh Marketing, Tel. (0 52 41) 21 13 60.

DAS SCHAUFENSTER

Mannschaften gut angezogen



■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW). Die Jugendabteilung des SW Sendeboom. Mit mehr als 200 Kindern in 13 Mannschaften ist der Verein gut aufgestellt. Diese Tatsache ist auch einigen Sponsoren nicht verborgen geblieben. Dank der Unterstützung von „Bas-Tiefbau“, „Elektro-Herbst“ und dem „Perperoni Pizza-Service“ ist dem Club gelungen, die beiden Nachwuchsmannschaften mit T-Shirts und Trainingsanzügen auszustatten.

NOTDIENSTE

Ärzte

Schloß Holte-Stukenbrock, Sa/So, Tel. 116 117.

Zahnärzte

Schloß Holte-Stukenbrock, Sa/So, 10.00 bis 12.00 und nach Tel. Vereinbarung, Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Oerlinghausen, Sa/So, Sprechstunden 10.00-12.00 und nach Tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Schloß Holte-Stukenbrock. Sa **Apotheke Am Holter Kirchplatz**, Holter Kirchplatz 10, Schloß Holte-Stukenbrock, Tel. (05207) 99 59 59. So **Hubertus-Apotheke**, Bahnhofstr. 58, Schloß Holte-Stukenbrock, Tel. (05207) 92 12 23.

Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de

Wir sind für Sie da!

Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock
Holter Kirchplatz 21 – 23, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Geschäftsstelle
Tel. (05207) 95 55 10, Fax (05207) 95 55 28

Sabine Kubendorff (sk), Tel. (05207) 95 55-21, sk@nw.de
Birgit Guhlke (big), Tel. (05207) 95 55-22, big@nw.de
Gunter Held (guh), Tel. (05207) 95 55-23, guh@nw.de
Sigurd Gringel (gri), Tel. (05207) 95 55-24, gri@nw.de